

Empf. Dat./-Zeit  
07/04/2014 15:0807/04/2014 15:08  
+49-341-123-3505+49 341 123 3505  
STADT LEIPZIG DEZ. 3P.002  
S. 02/02

RV

Anfrage Nr. V/F 1119 vom 27.3.2014  
an den Oberbürgermeister  
zur Ratsversammlung am 16.4.2014

Eingangsvermerk  
Büro für Ratsangelegenheiten

Posteingangsnummer

Datum

Die Anfrage stellt

**DIE LINKE.**  
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Unterschrift

### Freiflächen für Kultur- und Partyveranstaltungen

#### Anfrage

Im März 2013 wurde im Stadtrat der Antrag der Fraktion DIE LINKE „Selbstorganisierte Kulturszene und Clubkultur stärken – soziokulturelle Vielfalt Leipzigs erhalten: Freiflächen für Kulturveranstaltungen“ diskutiert. Darin ging es im Kern darum, feste Flächen zu prüfen, auf denen ohne große bürokratische Hürden nicht kommerzielle Kultur- und Partyveranstaltungen unter freiem Himmel stattfinden können. Anstelle einer Abstimmung ließ die Antragstellerin folgende im Verwaltungsstandpunkt fixierte Punkte ins Protokoll aufnehmen:

- Der Lindeneuer Hafen steht ggf. für fünf Veranstaltungen tagsüber zur Verfügung,
- es werden weitere Flächen geprüft,
- die Fragen nach Bedingungen zur Nutzung und Verwaltung möglicher Flächen wird die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Initiative Global Space Odyssey, lösungsorientiert bearbeiten.

Wir fragen hiermit:

1. Welche Entwicklungen gab es auf dem Weg zur Einrichtung von Freiflächen für Kulturveranstaltungen? Welche Flächen wurden mit welchem Ergebnis geprüft? Welche Verwaltungs- und Nutzungsbedingungen wurden erörtert? Gab es Gespräche mit der Initiative Global Space Odyssey, die bereits vor mehreren Jahren ein Konzept für diesen Zweck vorgelegt hat?
2. Warum schafft es die Stadt Leipzig nicht, niedragschwellige Möglichkeiten für o. g. Zwecke zu schaffen, wie es beispielsweise in der Nachbarstadt Halle der Fall ist? Welche Hürden sind dafür zu überwinden?
3. Auf welchen Flächen können nicht kommerziell orientierte VeranstalterInnen im nahenden Sommer Kultur- und Partyveranstaltungen unter freiem Himmel ausrichten?